ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

PROTOKOLL

- Verbandsversammlung -

11. Sitzung der Wahlperiode 2016 - 2021

Kassel, 12. Juni 2019

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Obere Königsstraße 3, 34117 Kassel

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel wurden am 27.05.2019 schriftlich eingeladen:

- a) die Abgeordneten der Verbandsversammlung
- b) die Mitglieder des Verbandsvorstandes
- c) den Verbandsdirektor.

Von der Einladung erhielten Kenntnis

- a) das Regierungspräsidium
- b) HNA Lokalredaktion
- c) Hessischer Rundfunk
- d) Extra Tip.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen – HNA - vom 01.06.2019 bekanntgemacht.

Von 54 Abgeordneten der Verbandsversammlung sind mehr als die Hälfte anwesend.

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

a	von	der	Vε	erk	oand	ıst	ver	sam	m	lun	a
---	-----	-----	----	-----	------	-----	-----	-----	---	-----	---

vertreten durch

Franz, Reiner
Gottschalk, Heidrun
Gratzer, Dieter
Hartmann, Patrick
Hanke, Peter
Mackewitz, Maik
Nölke, Matthias
Roß-Stabernack
Weilbach, Patrick
Zeidler, Volker

Milas, Anette

Gerken, Johannes Brück, Walter

Ullrich, Petra

b) von dem Verbandsvorstand

Geselle, Christian

Es wird festgestellt, dass gegen die rechtzeitige Einberufung der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden und dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 13.03.2019 sind keine Einwände vorgetragen worden, sie ist somit angenommen.

Zur übersandten Tagesordnung werden keine Einwände vorgetragen.

TOP 1: Fragestunde

Es wurden keine Fragen eingereicht

TOP 2: Leitbild Zweckverband Raum Kassel

Beschluss-Nr. 3540

Auf Bericht aus dem Ausschuss wird verzichtet und auf das Protokoll verwiesen.

Mit Redebeiträgen beteiligten sich die Mitglieder der Verbandsversammlung Dieter Lengemann (SPD), Thomas Ackermann (B90/Die Grünen), Michael Stöter (CDU), Eckhard Jochum (Kasseler Linke/Die Linke) sowie VD Kai Georg Bachmann.

Inhaltlich wurden Wirkung und Tragweite eines Leitbildes für den Zweckverband Raum Kassel (ZRK) thematisiert und es bestand Einigkeit, dass die zur Kenntnisnahme gereichte Vorlage eine gute Basis und Anstoß für weitere politische Diskussionen sein wird.

Die Verbandsversammlung nimmt

den erarbeiteten Vorschlag zum Leitbild des ZRK

zur Kenntnis.

<u>TOP 3:</u> ZRK Gewerbegebietsentwicklungen

Beschluss Nr. 3534

Auf Bericht aus dem Ausschuss wird verzichtet.

Mit Redebeiträgen beteiligten sich die Mitglieder der Verbandsversammlung Jürgen Blutte (B90/Die Grünen), Sven Dreyer (AfD), Eckhard Jochum (Kasseler Linke/Die Linke), Frank Hellwig (CDU), Marcel Brückmann (SPD), Erich Schaumburg (CDU) und der Vorsitzende der Verbandsversammlung Manfred Merz (SPD) sowie VD Kai Georg Bachmann und der stellvertretende Verbandsvorsitzende Uwe Schmidt (SPD).

Inhaltlich wurden Inhalt und Form der zur Kenntnisnahme gereichten Vorlage thematisiert, wobei Einigkeit darüber erzielt wurde, dass damit ein zweckmäßiger Einstieg in das Gesamtthema "Gewerbegebietsentwicklungskonzept" als Teil des SRK 2030 erfolgt ist.

Die Verbandsversammlung nimmt

die Empfehlungen des Verbandsvorstandes aus der Sitzung vom 17.05.2019 zur Erarbeitung eines Gewerbegebietsentwicklungskonzepts (GGEK) als Teil des SRK 2030

zur Kenntnis.

TOP 4: FDP Antrag vom 12.04.2019 "Gewerbegebiet Calden"

Beschluss-Nr. 3541

Der Vorsitzende der Verbandsammlung weist darauf hin, dass der Antrag im Ausschuss für Planung und Entwicklung auf Empfehlung des Antragstellers modifiziert worden ist.

Aus dem Ausschuss berichtet der stellvertretende Ausschussvorsitzende Dominique Kalb und erläutert die Empfehlung, die aufgrund Einlassung des Antragstellers selbst zustande gekommen ist.

Für den Antragsteller begründet der stellvertr. Fraktionsvorsitzende der FDP, Klaus Dieter Sänger, das Zustandekommen des Ursprungsantrags und seine Beweggründe für die Modifizierung.

Mit weiteren Redebeiträgen beteiligten sich die Mitglieder der Verbandsversammlung Jürgen Blutte (B90/Die Grünen), Eckhard Jochum (Kasseler Linke/Die Linke), Michael Stöter (CDU), Dominique Kalb (CDU) und Dieter Lengemann (SPD). Inhaltlich wurde auf den Zusamenhang des Antrags zu TOP 2 und TOP 3 dieser Tagesordnung hingeweisen und er als unterstützendes Moment wahrgenommen. Der Vorsitzende der Verbandsversammlung verliest daraufhin den aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Planung und Entwicklung modifizierten Antrag und lässt darüber abstimmen

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl	Abs	timmung/Au	ıszählung	Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe		
Mitglieder/ Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung	X = mehrheitlich bis Einstimmig		
54/72	Y			* = eine Stimme bis keine Mehrheit		
04/12	^			- = keine Stimme		

Damit ist der Beschluss einstimmig gefasst.

Gewerbegebiete im Gebiet des ZRK

Die Verbandsversammlung beauftragt den Verbandsvorstand, ein Konzept zu erarbeiten, wie großflächige Gewerbegebiete im Verbandsgebiet im Einvernehmen mit dem jeweiligen Standortkommunen grundsätzlich interkommunal entwickelt, geplant und strukturiert werden können. Die Erfahrungen bei der Entwicklung und Finanzierung des GVZ sollen dabei Berücksichtigung finden. Die Verbandsversammlung ist an den Überlegungen zeitnah zu beteiligen.

Seite - 5 - zum Protokoll der Verbandsversammlung am 12.06.2019

<u>TOP 5:</u> FNP-Änderung ZRK 45 "Wohnen Vellmar-Nord"

Beschluss Nr. 3528

Frommershausen

Änderungsbereich: Stadt Vellmar

Endgültiger Beschluss

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung weist darauf hin, dass die Vorlage bereits Gegenstand der Verbandsversammlung vom 13.03.2019 war und zurückgestellt worden ist. Zwischenzeitlich sind Nacharbeiten erfolgt, die den Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Kenntnis zugeleitet worden sind.

Auf Vortrag aus dem Ausschuss wird verzichtet.

Mit Redebeiträgen beteiligten sich die Mitglieder der Verbandsversammlung Joana Al Samarraie (B90/Die Grünen), Michael Stöter (CDU), Sven Dreyer (AfD), Eckhard Jochum (Kasseler Linke/Die Linke), Jürgen Blutte (B90/Die Grünen) sowie VD Kai Georg Bachmann und BM Manfred Ludewig für den Verbandsvorstand.

Inhaltlich wurden nochmals die Gründe der Zurückstellung vom 13.03.2019 und der Stand der Nacharbeiten thematisiert. Das entwickelte "Integrierte Energie- und Quartierskonzept für das Neubaugebiet Vellmar-Nord" wurde dabei als geeignetes Beispiel für zukünftige Umsetzungen auf Grundlage der anstehenden SRK-Fortschreibung angesehen.

Die Verbandsversammlung nimmt daraufhin

- 1. Die Entwicklung der Siedlungserweiterung "Vellmar-Nord" ist aus dem SRK 2015 in Abstimmung mit der Regionalplanung beim Regierungspräsidium Kassel abgeleitet.
- 2. Um den Zielen einer zukunftsfähigen und umweltverträglichen Siedlungsentwicklung gerecht zu werden, wurde ein "Integriertes Energie- und Quartierskonzept für das Neubaugebiet Vellmar-Nord" beauftragt. Die Ergebnisse des Konzeptes sind teilweise in die verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplan) eingeflossen, um deren Umsetzung zu gewährleisten.

zur Kenntnis.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung ruft danach die zurückgestellte Vorlage auf.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl	Abs	timmung/Au	ıszählung	Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe		
Mitglieder/ Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung	X = mehrheitlich bis Einstimmig		
54/36	X 4		3	* = eine Stimme bis keine Mehrheit - = keine Stimme		

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

- Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Hinweise und Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.
- 2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 45 "Wohnen Vellmar-Nord", Frommershausen wird endgültig beschlossen.

<u>TOP 6:</u> Zwischenbericht über die Ausführung der

Beschluss Nr. 3536

Haushaltswirtschaft im Jahr 2019

Die Verbandsversammlung nimmt

den Zwischenbericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2019 mit Stand 30.04.2019

zur Kenntnis.

TOP 7: Umsetzung der Interessenausgleisvereinbarung (IAV) zum Güterverkehrszentrum (GVZ) Kassel

Beschluss-Nr. 3542

Die Verbandsversammlung nimmt

die Ausschüttung von 800.000 € aus der GVZ-Abrechnung zum 31.12.2018 an die GVZ Beteiligten

zur Kenntnis.

TOP 8: Mitteilungen

Nachfolgende Mitteilungen werden durch den Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann mündlich gegeben und dem Protokoll als Anlage beigefügt:

- Sachstand zu den Jahresabschlüssen des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) mit Information über die Auswirkungen des Jahresabschlusses 2018
- Sachstand "Neue Mitglieder"
- Raddirektverbindung Kassel-Vellmar
- Klimaanalyse ZRK
- Neue Büroräume für die ZRK-Geschäftsstelle

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Manfred Merz und das Mitglied der Verbandsversammlung Karsten Schreiber (CDU) weisen auf die Möglichkeit der Ehrenbezeichnung anlässlich des Todes des Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke am 13.06.2019 in der Martinskirche zu Kassel hin.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Manfred Merz weist zudem darauf hin, dass die Wohnungsbedarfsanalyse der Stadt Kassel demnächst öffentlich bekannt gegeben wird. Er wird die Mitglieder der Verbandsversammlung per Mail dazu informieren/einladen.

Die Sitzung wird um 17.30 Uhr geschlossen.

Besucherzahl:

diverse

Presse:

ja

Manfred Merz

Vorsitzender

Peter Lutze

Stelly. Vorsitzender

Fred Theis Schriftführer

Andreas Mock

Stelly. Vorsitzender

Thomas Ackermann Stelly. Vorsitzender

Zweckverband Raum Kassel

Verbandsversammlung am 12. Juni 2019

Sachstand zu den Jahresabschlüssen des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) mit Information über die Auswirkungen des Jahresabschlusses 2018

Zuletzt ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 05.09.2018 über den Stand zu den ZRK-Jahresabschlüssen per Mitteilung informiert worden.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2014 ist von der Verbandsversammlung am 13.03.2019 beschlossen worden.

Die Abschlüsse 2015 und 2016 werden aktuell durch die Revision beim Landkreis Kassel geprüft.

Der Abschluss 2017 ist aufgestellt, er ist durch die Revision bei der Stadt Kassel zu prüfen, die auch für das abgelaufene Jahr 2018 zuständig ist.

Der Jahresabschluss 2018 ist verwaltungsseits aufgestellt. Danach schließen ab:

- die Ergebnisrechnung mit einem Fehlbedarf von 286.330,33 €,
- die Finanzrechnung mit einem Fehlbedarf von 5.439,29 € und liquiden Mitteln in Höhe von 958.598,02 € sowie
- die Vermögensrechnung mit der Veränderung des ausgewiesenen "nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags" in Höhe von 1.806.585,80 € um den Fehlbedarf der Ergebnisrechnung.

Insgesamt ist zu den Auswirkungen des Abschlusses 2018 auf das laufende Haushaltsjahr auszuführen, dass insbesondere der Ausgabebedarf hinter den geplanten Ansätzen zurückgeblieben ist. Das ist auf die vorrangige Verwendung der aus dem Vorjahr vorgetragenen Haushaltsmittel (371.764,94 € / 23.798,07 €) zurückzuführen. In der Folge werden veranschlagte und nicht verausgabte Haushaltsmittel (417.215,33 € / 23.570,31 €) ins Folgejahr übertragen.

Der ausgewiesene Fehlbedarf im Ergebnishaushalt erklärt sich in der Hauptsache durch die Situation bei der Bildung von Pensionsrückstellungen (Zugang über 278.785,00 €), die nicht Gegenstand der Haushaltsplanung sind.

Eine ausführlichere Information zum Jahresabschluss 2018 wird im Internet bereitgestellt.

Sachstand "Neue Mitglieder"

Derzeit laufen in unterschiedlicher Tiefe Gespräche mit den Interessenten Helsa, Nieste und Söhrewald für eine mögliche Mitgliedschaft.

Zwischen Söhrewald und der ZRK-Geschäftsstelle haben sich die Überlegungen für eine Kooperation im Vorfeld der Vollmitgliedschaft angenähert. Es ist beabsichtigt, mit einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zunächst eine Kooperation zu verabreden. Die Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde hat dort keine Einwände ergeben.

Nach Abschluss der internen Ressourcenplanung für die Betreuung von Söhrewald werden die weitere Beteiligung der Verbandsgremien und der Vertragsabschluss vorbereitet.

Raddirektverbindung Kassel-Vellmar

Der ZRK hat nach der Förderantragstellung für die Planungsleistungen der Raddirektverbindung Kassel-Vellmar im Februar d.J. einen Entwurf einer Durchführungsvereinbarung über die Planungsleistungen zur Herstellung der Raddirektverbindung Kassel-Vellmar an die Vertragspartner (Kassel und Vellmar) geschickt.

Zur vergaberechtlichen Einordnung hat am 03.05.2019 ein Abstimmungsgespräch bei der Submissionsstelle des Landkreises Kassel stattgefunden.

Aufgrund der Wertung der überschlägigen Herstellungskosten ist ein Interessenbekundungsverfahren erforderlich.

Das Interessenbekundungsverfahren stand in der Zeit vom 15.5. bis 29.5.2019 in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD). Wir konnten insgesamt acht Interessenten verzeichnen. Nach Sichtung der Unterlagen und Abstimmung mit den Projektpartnern (Städte Kassel und Vellmar) sollen drei Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Klimaanalyse ZRK (Sachstand)

Das beauftragte Büro INKEK hat die ersten Themenkarten (Kaltluftströme) für die Klimafunktionskarte erstellt. Die weitere Modellierung der Klimaanalyse läuft. Für die Entwicklung der Szenarios (Siedlungsentwicklung (SRK)) werden die Unterlagen zur Verfügung gestellt. Das Szenario mit der Berechnung der Erhöhung der Temperaturen (2040) wird vom Büro mit der Datengrundlage FNP plus Siedlungserweiterung erstellt.

Die Befragung der Kommunen zu ihren Klimaaktivitäten wird in den nächsten Wochen abgeschlossen. Die Kommunen haben die Gespräche als informativ wahrgenommen. Auch einzelne Bürgermeister haben sich die Zeit genommen. Besonders gut angekommen ist die mögliche Perspektive, eine Beratung in Fragen zu Klimaschutz und -anpassung als Aufgabe des ZRK einzurichten.

Ein Abstimmungsgespräch zu den Zwischenergebnissen findet am 13.06.2019 statt.

Neue Büroräume für die ZRK-Geschäftsstelle

Der Zweckverband Raum Kassel (ZRK) wurde gebeten, aus dem laufenden Mietvertrag bei der Kasseler Sparkasse am Ständeplatz 13 in Kassel auszusteigen, um die Veränderungen bei der Kasseler Sparkasse zu unterstützen.

Derzeit stehen der Geschäftsstelle Räumlichkeiten von ca. 600 m² zur Verfügung. Diese Flächen beinhalten Büroräume, Lagerflächen sowie einen Sitzungsraum für Veranstaltungen. Für den ZRK sind derzeit 18 Beschäftigte, der Verbandsdirektor sowie Praktikanten / Aushilfen tätig. Daraus ergibt sich ein Gesamtbedarf von ca. 25 Personen.

Die Recherche von möglichen Räumlichkeiten mit anschließenden Besichtigungen hat ergeben, dass sich die uns angebotene Immobilie "Ständeplatz 17" (Landesbank Hessen-Thüringen - mit Möglichkeit der Anmietung eines repräsentativen Sitzungssaales) für unsere Nutzung eignet. Es ist beabsichtigt, einen befristeten Mietvertrag abzuschließen, da nach dem Umbau bei der Kasseler Sparkasse die Rückkehr angestrebt wird.

Um der Kasseler Sparkasse zügig die Nutzung der Büroflächen am "Ständeplatz 13" zu ermöglichen, ist möglichst kurzfristig zu handeln. Der Verbandsdirektor ist deshalb vom Verbandsvorstand am 17.05.2019 mit der anstehenden Umsetzung beauftragt worden.